



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



AN NÖN SPORT!

**Betr.: 1. Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
SC Guntersdorf gegen Hadersdorf am Kamp**

Guntersdorf:

Franzi Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch:

Vorzeichen:

Da Patrick Mikolasek jedenfalls 2 - 3 Monate ausfallen wird und Manuel Ohnesorgen auch noch bis Ende März außer Gefecht ist mussten Jedlicka und Holzer trotz Verletzungen ran. Wobei es auch bei Tomas Jedlicka so ist, das er sobald der einen OP Termin bekommt unbedingt unters Messer muss!

Das Spiel begann eher abwartend von beiden Mannschaften und so hatten in Minute 13 die Heimischen die erste große Torchance als Dominik Holzer alleine auf dem gegnerischen Torwart zulief und Elferreif gefoult wurde, der Pfiff blieb aber aus!

In Minute 28 vergab man wiederum einen Riesensitzer alleine vorm gegnerischen Torwart.

In Minute 39 spielte Georg Kurzweil alles aus und konnte nur mehr durch ein Elferfoul gestoppt werden, den verhängten Strafstoß verwandelte Petr Gottwald zur 1:0 Führung.

In Minute 45 ermöglichte man den 1:1 Ausgleich durch einen katastrophalen Stellungsfehler und Abwehrfehler.

Halbzeit: 1:1

Auch in Hälfte 2 war man spielerisch die bessere Mannschaft und hatte aber Probleme mit der sehr kampfstarke gegnerischen Truppe um echte Torchancen herauszuspielen. In Minute 50 wiederum eine strittige Elferszene durch ein Foul von hinten im gegnerischen Strafraum und wiederum blieb der Pfiff aus! In Minute 57 nach sehr schönem Spielzug lief man wieder alleine auf den gegnerischen Torwart zu und wiederum brach man den Ball im Tor nicht unter. In Minute 65 eine sehr gute Gelegenheit welche aber den Weg nicht ins gegnerische Tor fand. So kamen die Gäste in Minute 90 Minute zum 2:1 Siegtreffer, indem ein eigener Abwehrspieler den eigenen Torwart niederrannte und so der Gegner den Ball ins leere Tor schob!

„Wenn man aus so vielen guten Tormöglichkeiten nicht die erforderlichen Tore für einen klaren Sieg macht, und einen Gegner der spielerisch klar unterlegen ist und sich auf seine Tugenden besinnt, wie Kampfgeist und Laufstärke auch noch zwei Torgeschenke macht, so darf man sich nicht wundern das man keine Punkte macht – ich bin heute von meiner gesamten Mannschaft schon sehr enttäuscht“

Sportgruß

Franz Kurzweil

07.03.2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



2. Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte SV Rust gegen SC Guntersdorf

Guntersdorf:

Christoph Lentner, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch: Habrina Johan rein und Dominik Holzer raus

Neben den Langzeitverletzten Ohnesorgen, Mikolasek kam noch Stammtorwart Franzi Kurzweil dazu, womit Christoph Lentner ran musste, da 2-er Goalie Josef Himmelbauer ebenfalls seit 5 Wochen verletzt ist.

Weiteres MUSSTEN Jedlicka und Holzer mit Schmerzmittel fit gemacht werden, damit man überhaupt eine Mannschaft zusammenbrachte, zumal die Reservemannschaft ebenso dezimiert zur Verfügung stand!

Die ersten 15 Minuten gehörten der Heimmannschaft in denen diese auch die 1:0 Führung in Minute 8 fixierte, wobei dem Tor ein eindeutiges Stürmerfoul vorausgegangen war!

In Minute 12 schoss Trainersohn Georg Kurzweil die Gäste durch ein wunderschönes Freistoßtor zum Ausgleich.

Ab diesem Zeitpunkt führte ein überragender Petr Gottwald gekonnt Regie und die Gäste waren eindeutig die bessere Mannschaft. In Minute 25 / 32 und 42 spielte man ganz tolle Tormöglichkeiten raus, welche aber allesamt nicht den Weg ins Tor fanden. Die Heimischen verlegten sich aufs Zerstören und vor allem Petr Gottwald konnte nur durch überharte Fouls gestoppt werden.

Halbzeit: 1:1

In Hälfte 2 waren die Gäste weiterhin die tonangebende Mannschaft und spielten einen ansehnlichen Fußball. Die sehr gut spielende Gästeabwehr lies in Hälfte zwei keine einzige Torchance der Heimischen zu und im Spielaufbau nach vorne konnte man in den Minuten 54 / 59 und 66 sehr gute Tormöglichkeiten herauspielen, welche aber der nicht ganz sattelfeste Unparteiische allesamt durch „Abseitspiffe“ zunichte machte. Weiteres wurde in Minute 74 ein klares Hands im gegnerischen Strafraum nicht geahndet und in Minute 80 rette ein Gästespieler gerade noch auf der Torlinie.

„Ein ganz wichtiges Zeichen meiner Mannschaft in unserer momentanen Situation, alle aufgelaufenen Spieler haben Moral bewiesen und ein sehr gutes Fußballspiel abgeliefert. Zudem sind wir im Moment im Torabschluss nicht gerade vom Glück begünstigt, aber wichtig ist das wir uns so viele Torchancen erarbeiten.

Zur Gangart des Gegners und hier im speziellen gegen meinen Spieler Petr Gottwald, sei nur gesagt „EINE SCHANDE FÜR DEN technischen FUSSBALL,.....und eigentlich müsste man auf solch einen Fußball PFEIFEN, wenn dies schon nicht jene TUN, welche es zur Aufgabe haben!

**Sportgruß
Franz Kurzweil
12.03.2010**



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte SC Guntersdorf gegen SV Horn am 20.03.2010!

Guntersdorf:

Christoph Lentner, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch: Patrick Schießling verletzungsbedingt raus und Chritoph Hammer rein (60. Minute)

Die Gäste kamen mit einer sehr jungen spie- und laufstarken Mannschaft und so entwickelte sich von Anfang an ein sehr ansehnliches und faires Fußballspiel. In Minute 10 ein verunglückter Abstoß der Heimischen vor die Beine des Gegners knapp außerhalb des Strafraumes, woraus sich die erste Torchance der Gäste ergab aber ungenützt blieb. In Minute 22 hatten abermals die Gäste eine gute Torgelegenheit, welche aber knapp neben dem Tor landete. In Minute 27 kamen die Heimischen durch einen schönen Spielzug in Strafraumnähe, wobei Petr Gottwald nur durch ein Foul vom Ball getrennt werden konnte, der unparteiische entschied aber auf Weiterspielen. Ab diesen Zeitpunkt war die Heimmannschaft klar besser und so konnte man in Minute 38 und 42 durch sehr gutes Kombinationsspiel 2 dicke Torchancen herausspielen, diese wurden aber durch Georg Kurzweil und Tomas Richter vergeben.

Halbzeit: 0 : 0

In Hälfte zwei kam eine ganz andere Heimmannschaft aufs Feld und setzte die junge Horner Truppe von Beginn an unter Druck. So war es Georg Kurzweil der durch einen herrlichen Flachpasse auf die Reise geschickt wurde noch 2 Gegner stehen lies und zur verdienten 1:0 Führung abschloss. In Minute 66 hatten die Gäste durch eine Unaufmerksamkeit der heimischen ein gute Einschussmöglichkeit, welche aber knapp neben das Tor ging. Im Finish des Spieles erarbeitet man sich noch tolle Torchancen, wobei Christoph Hammer, Georg Kurzweil und Stephan Petz aber jedes Mal knapp scheiterten.

“Erste Hälfte zeigte meine Mannschaft zu viel Respekt vorm Gegner, spielte „sehr verhalten“ und dadurch konnte die Gäste das Spiel offen halten und hatten auch durchaus gute Torchancen. In Hälfte zwei entwickelten wir den nötige Druck nach vorne und spielten gute Tormöglichkeiten heraus, was leider unbelohnt blieb, da das Ergebnis durchaus deutlicher ausfallen hätte können“.

PS: Durch die Knieverletzung von Stammtorwart Franzi Kurzweil und durch die Fingeroperation von 2-er Goalie Josef Himmelbauer hütete abermals Christof Lentner das Gehäuse und machte seine Sache gut. Als Ersatztorwart musste Wolfgang Gruber reaktiviert werden und stellte sich auch zur Verfügung, wofür der Verein Danke sagt!

Das Guntersdorfer Lazarett bleibt auch weiterhin sehr groß, Thomas Jedlicka hat mit Anfang April seinen OP Termin bekommen und Dominik Holzer musste durch seine akute Knöchelverletzung abermals W.O geben. Zu allem Überdruss musste Patrick Schießling wegen starker Rückenschmerzen während des Spieles ausgetauscht werden. Auch die anderen verletzten Stammspieler müssen noch länger auf Ihre Genesung warten!

Sportgruß - Franz Kurzweil

20.03.2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



AN NÖN SPORT!

**Betr.: 4. Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
KSV Röschitz gegen SC Guntersdorf**

Guntersdorf:

Christoph Lentner, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch: 46. Minute Manuel Ohnesorgen rein und Stephan Petz raus
78. Minute Dominik Holzer raus und Chritoph Hammer rein

Das Spiel begann in Minute 2 mit einer sehr schön herausgespielten Aktion der Gäste, wobei Petr Gottwald alleinstehend am Elfer knapp neben das Tor schoss!

Diese Riesentorchance sollte schon „SINNBILDHAFT“ für das ganze heutige Meisterschaftsspiel sein, nur wusste dies zu diesem Zeitpunkt noch keiner.

In Minute 17 kam Georg Kurzweil alleinstehend am Fünfer vorm Gästetorwart zur nächsten Chance und vergab. Minute 22 ein wunderschöner Loch pass welchen Dominik Holzer alleine auf den Gästegoalie zulaufend im gegnerischen Tor nicht unterbrachte. In Minute 28 erlöste endlich Tomas Richter die Gäste mit der 0:1 Führung. Die allererste Torchance hatten die Heimischen in Minute 45 mit einem Freistoß, den Thomas Winter knapp neben das Gästegehäuse setzte.

Halbzeit: 0:1

Auch in Hälfte zwei war die Gastmannschaft eindeutig die Spielbestimmende Mannschaft und hatten klare Vorteile. In Minute 54 ein unnötiges Foul ca 35 m vorm Gästetor – der anschließende haltbare Freistoß bedeute den schmeichelhaften Ausgleich. Postwendend die Antwort durch eine sehr schön herausgespielte Kombination, welche Petr Gottwald zur 1:2 Führung abschloss (55. Minute) Unverständlich das sich die mehr als überlegene Gästemannschaft durch einen unsicheren Schiri und ein lautstarkes Heimpublikum zu immer mehr Fouls in der eigenen Spielhälfte hinreisen lies, zumal dies die Heimischen geradezu provozierten So fiel der 2:2 Ausgleichstreffer wiederum aus einem Freistoßtor aus rund 30m Entfernung, wobei man die Mauer schlecht stellte und auch der Gästeeper nicht aufmerksam reagierte (69. Minute). Was jetzt kam, übertraf nochmals die große Unzulänglichkeit der Gästemannschaft vorm gegnerischen Tor an diesem Tage, in Minute 78 Manuel Ohnesorgen alleine vorm Torwart, in Minute 83 Georg Kurzweil ALLEINE vorm Torwart und in Minute 88 scheiterte Petr Gottwald alleine vorm gegnerischen Torwart Endergebnis 2:2!

„Wir waren dem Gegner heute spielerisch um mehr als eine Klasse überlegen, die Heimischen taten absolut nichts für ein gutes Fußballspiel, WIR standen „SIEBENMAL“ am Fünfer alleine vorm gegnerischen Torwart und spielen hier 2:2 – für die Heimischen ein gewonnener Punkt und für uns wiederum einmal 2 verlorene Punkte“!

Fußballerisch eine TOPLEISTUNG meiner Mannschaft, wir scheiterten an der Chancenauswertung und einem überragenden Gästegoalie!

**Sportgruß
Franz Kurzweil
28.03.2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



AN NÖN SPORT!

**Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
SC Guntersdorf gegen SV Kühnring**

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch: Jedlicka Thomas verletzungsbedingt raus und Manuel Ohnesorgen rein (60. Minute)

Die ersten 20 Minuten war es ein offenes Spiel, wobei beide Seiten je eine Torchance hatten, welche aber beidseitig nicht genutzt werden konnte. In Minute 30 eine sehenswerte Aktion, welche Tomas Richter mit einem herrlichen Kopfball zur 1:0 Führung nützen konnte. In der Folge konnten die Heimischen kein weiteres Kapital aus ihren Aktionen schlagen, wobei es gerade in dieser Situation möglich gewesen wäre, den Gegner unter Druck zu setzen und das zweite Tor zu erzielen.

Halbzeit: 1 : 0

Wenn man aber als führende Heimmannschaft so in eine 2. Hälfte startet, wie dies an diesem Tag passierte, so kann man ein Heimspiel einfach nicht gewinnen – keine Entschlossenheit und sehr wenig Laufbereitschaft sowie ein meist unterlegenes Zweikampfverhalten,.....so wird man nicht als Sieger das Feld verlassen können.

In Minute 47 kam ein Gastspieler am Elfer alleinstehend zum Schuss und vergab knapp am Tor vorbei. In Minute 51 kam Georg Kurzweil alleinstehend vorm Gästetorwart zu einer Riesenchance, welche nicht genutzt werden konnte. In Minute 53 passierten dann 2 katastrophale Abspielefehler im Mittelfeld, die Abseitsfalle funktionierte nicht und die Flanke eines Gastspielers lenkte Tomas Richter ins eigene Tor zum 1:1 Ausgleich. Daraufhin vergaben die Heimischen in Minute 61 alleine freistehend vorm Gästetorwart.

In Minute 72 ein kurz ab gespielter Corner, eine weite Flanke welche ein Gastspieler ungehindert annehmen konnte, und einen weiteren Gastspieler freistehend am 16-er anspielte, dieser freistehend zum Torabschluss kam – 1:2, -?

In Minute 80 zeigte der Unparteiische Tobias Riffer gelb / rot ???, in Minute 83 hatten die Gäste noch eine 100% Torchance, in Minute 92 die zweite Gelb / rote Karte für Stefan Hausgnost, welche gerade in dieser Situation völlig unnötig war!

“Meine Mannschaft ist bei Heimspielen vom tatsächlichen Leistungsvermögen im Moment weit entfernt, die Gäste waren in Hälfte zwei kampfkraftiger und entschlossener, wodurch der verdiente Auswärtssieg möglich gemacht wurde.

Wenn man schon mit soviel Verletzten und nicht gesunden Spielern antreten muss, so sind natürlich in unserer Situation die zwei gesperrten Spieler eine zusätzliche bittere Draufgabe,.....jetzt wird es schwierig beim nächsten Auswärtsspiel elf Spieler aufbieten zu können“!

**Sportgruß - Franz Kurzweil
03.04.2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



AN NÖN SPORT!

**Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
Sitzenberg / Reidling gegen SC Guntersdorf**

Guntersdorf:

Franzi Kurzweil, Schießling Patrick, Bachl, Jedlicka, Richter, Gottwald, Hammer, Ohnesorgen M. Kurzweil Georg, Petz, Holzer;

Austausch: Holzer Dominik raus und Walter Angenbauer rein
Himmelbauer Josef rein und Manuel Ohnesorgen raus

Das Spiel begann mit sehr hohem Tempo von beiden Seiten und so hatten die Gäste in Minute 10 eine sehr gute Tormöglichkeit, welche knapp übers Tor ging.

In Minute 16 zeigte der unparteiische Petr Gottwald die gelbe Karte, obwohl eigentlich dieser der gefoulte war! In Minute 18 schoss Petr Gottwald die 1:0 Führung, welche zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient war. In Minute 25 ein ganz klares Elferfoul an Georg Kurzweil, wobei der Unparteiische aber auf Weite spielen zeigte ?

In Minute 28 eine Unaufmerksamkeit der Gästeabwehr nach einem Outwurf, der heimische Stürmer flankte scharf vor das Gästegehäuse und Tomas Richter beförderte den Ball Richtung eigenes Tor, ein Lattenpendler den der ca 40m weit entfernte Schiri als Tor wertete?

In Minute 37 ein knapp verzogener Schuss von Tomas Richter neben das Tor.

Dann kam eine Szene welche wiederum der Unparteiische falsch ahndete, ein normaler Zweikampf wo 2 Gästespieler einen gegnerischen Stürmer in die Zange nahmen, der Unparteiische zückte gelb, einer von diesen Spielern war Patrick Schießling – was natürlich gelb / rot bedeutete – Minute 39.

In Minute 41 schoss Georg Kurzweil ein wunderschönes Freistoßtor zur 2:1 Pausenführung.

Halbzeit: 1:2

In Hälfte 2 fiel in Minute 57 nach einem Abspielfehler im Mittelfeld durch die anschließende Flanke und einen Deckungsfehler der 2:2 Ausgleichs. Gleich darauf ein völlig unnötiges Foul am Fünfeck, welches zum Elferfoul führte und die 3:2 Führung bedeutete. In Minute 69 stand Georg Kurzweil alleinstehend am Elfer vorm Gästegoalie und schoss diesen in die Hände,.....? Bis zum Schluss hatten die Heimischen noch 3 dicke Torchancen aus Kontern, welche der Gästegoalie alle hielt, die Gäste hatten noch 2 Ausgleichgelegenheiten, welche aber auch nicht genutzt werden konnten.

„ Fakt ist, das wir mit 3 Spielern antreten mussten, welche sich seit Wochen verletzt durch die Meisterschaft schleppen und 2 gelb / rot gesperrte Spieler eine zusätzliche Schwächung waren. Ein viel schwerwiegendes Faktum ist, das heute eindeutig der Unparteiische das Spiel entschieden hat, er gab ein irreguläres Eigentor von uns als gewertet und er gab einen klaren Elfer an Georg Kurzweil nicht und er schloss Patrick Schießling einfach zu unrecht mit gelb / rot aus – wenn man „unten“ ist, so kommen noch weitere Faktoren hinzu, welche die Mannschaft einfach nicht in eigenen Händen hat, sie zu beeinflussen,.....so ist es halt im Moment!

Sportgruß

Franz Kurzweil

11.04.2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



**Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
SC Guntersdorf gegen SV Ziersdorf**

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Bachl, Richter, Gottwald, Zehetner, Hammer
Kurzweil Georg, Petz, Ohnesorgen;

Austausch:

Das Spiel begann sehr verhalten und mit viel zu wenig Engagement der Heimmannschaft im Bezirksderby gegen Ziersdorf. So kamen die Gäste in Minute 14 durch ein Foul am 16-er zu einem Freistoß, den Rockenbauer unhaltbar zur 0:1 Führung versenkte. In der Folge zeigte sich die komplette Verunsicherung der Heimischen, wobei in Minute 21 wiederum durch eine Serie von Unachtsamkeit im Mittelfeld und ein unnötiges Foul am linken 16-er Eck ein Freistoß zustande kam. Diesen schoss wiederum Rockenbauer und gleich 3 heimische Spieler liesen den ball zur 0:2 Führung ins Tor streichen. In Minute 31 kamen die Heimischen durch ein Elfertor von Gottwald zum Anschlusstreffer. Auch in dieser Phase bis zur Halbzeitpause agierte man trotz des Anschlusstreffers eher sehr verhalten und mit wenig Lauffreude, so blieb es bei der 1:2 Führung. Eine Mannschaft die den Sieg unbedingt will, MUSS anders auftreten!

Halbzeit: 1:2

Jetzt hätte man wiederum eine Reaktion der Heimischen erwartet, aber es waren wiederum die Gäste die eigentlich durch ihr forsches Zweikampfverhalten und ihre größere Lauffreudigkeit den Ton angaben. So schossen sie in Minute 54 aus abseitsverdächtiger Position den 1:3 Führungstreffer. In Minute 58 schoss Stephan Petz ein sehr schönes Kopftor zum Anschlusstreffer auf 2:3. Jetzt drängte man auf den Ausgleich und vergab auch 2 gute Chancen knapp am Gästetor vorbei. In Minute 65 ein kapitaler Ballverlust im Mittelfeld durch einen Heimischen Spieler und postwendend stand es 2:4 womit endgültig die Moral der Heimischen gebrochen war.

“Aufgrund der größeren Zweikampfstärke und der höheren Laufbereitschaft und vor allem des größeren Siegeswillens ein verdienter Gästesieg. Meiner Mannschaft fehlen neben einem Erfolgserlebnis im Moment auch die normalen fußballerischen Tugenden, welche ein jeder Spieler der einen Platz betritt eigentlich an den Tag legen sollte, so werden wir bis zu Abstiegsrängen durchgereicht“!

**Sportgruß - Franz Kurzweil
18-04-2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



**Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte
SC Guntersdorf gegen Gars am Kamp**

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Richter, Gottwald,
Kurzweil Georg, Petz, Hammer, Zehetner;

Austausch: 55. Minute – Austausch, Mikolasek P. rein und Hammer Christoph raus,
Zehetner B. raus und Dominik Holzer rein! Markus Sieber für Dominik Holzer in Minute 80.

Gegen den Tabellenletzten auf eigener Anlage, also meinte man die Rollen seien klar verteilt und die
Heimmannschaft hätte ein leichtes Spiel, zumal die Gäste sehr ersatzgeschwächt antreten mussten.

In Minute 9 hatten die Heimischen nach wunderschöner Aktion eine tolle Tormöglichkeit, welche aber
der Torpfosten verhinderte – Petr Gottwald. In Minute 12 ein sehr guter Schuß durch Georg Kurzweil,
welchen der Gästetorwart hielt. In Minute 17 ein Ballverlust im Mittelfeld und ein sehr schöner schneller
und präziser Loch pass, den der sehr gute Gästestürmer sicher zur 0:1 Führung abschließen konnte.
In der Folge waren die heimischen spielerisch die klar bessere Mannschaft und hatten in Minute 22 /
Minute 24 / Minute 34 und Minute 42 sehr gute Einschussmöglichkeiten, welche aber alle den Weg ins
Tor nicht fanden.

Halbzeit: 0 : 1

In Hälfte 2 begann mit 2 sehr guten Tormöglichkeiten, wobei Petr Gottwald knapp übers Tor schoss und
einen Kopfball von Stephan Petz der Torwart hielt. (47 Minute und 49 Minute). In Minute 59 schoss der
eingewechselte Dominik Holzer ein sehr schönes Tor zum 1:1 Ausgleich. In Minute 72 ein
Pfostenschuss von Petr Gottwald und in Minute 76 ein Kopfballtor von Stefan Hausgnost zur verdienten
2:1 Führung.

In Minute 80 konnte sich der Gästetorwart zum wiederholten Male auszeichnen, indem er einen sehr gut
geschossenen Freistoß von Georg Kurzweil parierte. In Minute 92 stellte Markus Sieber den 3:1
Einstand her.

**“Ein schwieriges Spiel gegen einen vermeintlich leichten Gegner, der aber durchaus
phasenweise gut mitspielen konnte. Im Gesamten lieferte meine Mannschaft heute in durchaus
gutes Spiel ab, und somit haben wir endlich unseren 2. Heimsieg im Frühjahr fixieren können.
Jetzt hoffen wir alle, das dies die Initialzündung für bessere Spiele sein wird!**

Sportgruß - Franz Kurzweil

25.04.2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradtschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte Langenlois gegen Guntersdorf

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Richter, Gottwald,
Kurzweil Georg, Petz, Hammer, Zehetner;

Austausch: 45. Minute – Austausch, Mikolasek P. rein und Hammer Christoph raus, Zehetner B. raus
und Dominik Holzer rein!

Nach dem vorwöchigen Heimsieg gegen Gars und aufgrund der Tatsache das man zu einem „angeschlagenen“ Gegner fuhr, welcher derzeit in Abstiegsgefahr schwebt, erhoffte man sich auch in Langenlois einen Punktegewinn. Das Spiel begann aber so, das man schon nach 15 Minuten sah, das die Gästemannschaft einfach nicht präsent war und die heimischen immer stärker wurden. So verlief auch Halbzeit eins auf einer schiefen Ebene in Richtung Gästetor. Die Heimischen erkannten sehr bald, das hier ein Gegner am Feld agierte, der durchaus schlagbar ist. Die Gäste überliesen den Heimischen komplett das Mittelfeld, standen viel zu weit vom Gegner weg und so konnten die Heimischen Richtung Gästetor gefällig kombinieren. Die Heimischen tauchten immer wieder durch herausgespielte Aktionen im gegnerischen Strafraum auf und es drohte ein Verlusttreffer. In Minute 35 stand es 1:0 nach einem Corner der Heimmannschaft und einen schweren Deckungsfehler am Fünfer des Gästetorwarts. Die Gäste kamen kein einziges mal durch eine Aktion in Tor nähe der Heimischen und es entstand für den objektiven Zuschauer der Eindruck, das die Gästemannschaft hier eine Statistenrolle übertragen bekamen, um einen Trainingspartner zu imitieren.

Halbzeit: 1:0

Nach einem Doppeltausch in der Halbzeit (Dominik Holzer für B. Zehetner und Patrick Mikolasek für Christoph Hammer) wurde man als Gastmannschaft in der Offensive etwas stärker. In Minute 49 hatte man aus einer Aktion heraus die erste Torchance, welche knapp übers Tor streifte. In Minute 65 ein langer Pass in den Strafraum der Heimmannschaft, ein Spieler fing den Ball mit der Hand runter und Elfer – welchen Petr Gottwald zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Jetzt hatten die Gäste ihre besten 10 Minuten in diesem spiel und drückten auch aufs Gästetor, Patrick Mikolasek traf nur die Stange und auch weitere 2 Tormöglichkeiten blieben ungenützt.

In Minute 81 spielte ein heimischer Spieler am Cornereck gleich 2 Gastspieler mit einfachen Tricks aus, flankte vor das Tor und ein weiterer ungedeckter Spieler kam zum Kopfball, der Gästetorwart wehrte ab, den Abpraller konnte natürlich ein weiterer ungedeckter Spieler ungehindert zur 2:1 Führung einschießen. In Minute 84 verlor man auf der Mittellinie einen Zweikampf, der generische Spieler überlief 2 weitere Gastspieler und lief ungehindert bis am Elfer in den Strafraum und konnte sich auch noch das Eck aussuchen, wobei der gästetorwart keine Chance hatte, die 3:1 Führung zu verhindern.

“Das man nach einen lang ersehnten vorwöchigen Heimsieg, eine solche Mannschaftsleistung in einem Meisterschaftsspiel abliefern kann, ist einfach nicht zu glauben, ...es ist aber TATSÄCHLICH“ so. Die Mannschaft ist jetzt schon seit Herbst in 13 Meisterschaftsspielen teilweise nicht in der Lage ihre Möglichkeiten in einem Bewerbungsspiel umzusetzen!

Heute waren mit Patrick Schießling und Torwart Franz Kurzweil nur 2 Spieler am Platz, welche ihre gewohnte Leistung abrufen konnten,! Es ist natürlich in solchen langen „Durststrecken“ sehr schwer den Schalter umzulegen, wir haben jetzt noch 6 gemeinsame Meisterschaftsspiele zu bestreiten, wo es einfach gelingen muss das die wir gemeinsam da rauskommen.

.....die Mannschaft muss einfach ein Zeichen für die Zukunft setzen, ob man in der 1. Klasse konkurrenzfähig als Mannschaft ist oder nicht, das Potential hat die Mannschaft für eine Platz im ersten Tabellendrittel, derzeit sind wir im Kellerdrittel, die Stufen in das Erdgeschoß und in den ersten Stock müssen schon alle selber gehen, hingetragen werden sie nicht, das Gelände zum anhalten ist aber bereits montiert“!

**Sportgruß - Franz Kurzweil
01.05.2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte - SC Guntersdorf gegen SV Droß am 09.05.2010

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Richter, Gottwald,
Kurzweil Georg, Petz, Holzer, Mikolasek:

Austausch: 58. Minute – Zehetner Bernhard rein und Dominik Holzer raus
65. Minute – Karli bachl raus und Christoph hammer rein
75. Minute – Tobias Riffer raus und Markus Sieber rein

An diesem Sonntag hatte man die sehr starke Frühjahrselb des SV Droß zu Gast wobei diese im letzten Heimspiel ihre erste Niederlage gegen den SV Ziersdorf einstecken mussten. So hoffte man auf heimischer Anlage auf einen Punktegewinn zumal im Herbst im Auswärtsspiel als klarer Sieger vom Platz ging.

Die ersten 20 Minuten sah man keine einzige Torchance in diesem Spiel, wobei die Gäste das Spiel jederzeit offenhalten konnten und die Heimischen keine Torgefährlichkeit entwickeln konnten, aber eindeutig mehr Spielanteile hatten.. In Minute 23 schoß Georg Kurzweil das erstemal auf das Gästetor – daneben. In Minute 28 eine scharfe Flanke von Dominik Holzer, welche ein Gastspieler ins eigene Tor bugsierte – 1:0. Aufgrund dieser Führung hoffte man auf ein Nachsetzen der Heimelf um ein mögliches 2. Tor zu schießen, man wartete jedoch vergeblich und machte so den Gegner aufgrund der geringen Entschlossenheit zum 2. Tor, stärker.

In Minute 39 eine derzeit symptomatische Spielszene, ein Freistoß auf der Mittellinie – ein Spieler wie Petr Gottwald schießt von dort diesen Freistoß hoch in den gegnerischen 16-er, kein Stürmer der Heimischen geht auch nur annähernd zum Ball > schneller Konter über drei ungedeckte Gastspieler bis in den heimischen Strafraum – es kommt zum Torwartduell gegen den alleine zulaufenden Gegner, **der Schiri entscheidet auf Elfer (fragwürdige Entscheidung)** – TOR zum 1:1.

Halbzeit: 1 : 1

Eine aufmunternde Kabinensprache mit der Aufgabe an die Heimelf, einen konzentrierten Start der 2. Hälfte zu beginnen, da man durchaus Chancen auf einen Punktegewinn noch realisieren kann,.....ging dann so weiter !

50. Minute – Outeinwurf des Gegners in der Hälfte der Heimischen – Deckungsfehler und „Paarlauf“ des heimischen Spielers mit dem Gegner bis in den 16-er – gegnerischer Spieler spielt zum am Elfer alleinstehenden und ungedeckten weiteren Gegenspieler, dieser sucht sich das Eck aus und 1:2 ???

51. Minute - Auflage Heimelf – Ballverlust und weiter Pass auf die rechte Flanke – Tor zum 1:3 (abseits des Gegenspielers und Linienrichter steht 5m daneben) ???

- Matchentscheidend -

56 Minute Deckungsfehler heimischer Verteidiger – Stangenschuss Gegner!

66. Minute – Rückpassregelanwendung durch „Schiri“ am Elfer – indirekter Freistoß zum 1:4 – klare Fehlentscheidung da Tobias Riffer der Ball eindeutig vom Knie wegsprang!

68 Minute – Freistoß Heimelf durch Georg Kurzweil – Pfosten!

70. Minute – wiederum Outeinwurf durch Gegner – „PAARLAUF“ eines heimischen Spielers mit dem Gegner in den Strafraum, der Gegner schießt ungehindert zum 1:5 ???

76. Minute – 2:5 durch Bernhard Zehetner!

78. Minute – Christoph Hammer dicke Torchance – daneben!

90 Minute – 2:6 durch einen Flankenlauf und Weitschuss aufs heimische Tor ???

“Ein Spiel das man bis zur Pause durchaus offen halten konnte, so aus der Hand zu geben und als Mannschaft durch solche individuellen Eigenfehler den Gegner wahrlich zum Sieg zu zwingen, ist gerade in unserer jetzigen Situation schon sehr bitter für die Mannschaft und für den Verein. Wenn es einem mit „fußballerischen“ Mitteln nicht so gelingt zum Erfolg zu kommen, so sollte man im Fußball wenigstens die Zweikämpfe gewinnen und die Deckungsarbeit erledigen, ansonsten bekommt man so die Rechnung präsentiert wie heute und in den letzten Spielen,.....außerdem trug der Unparteiische das Seine dazu bei!****

**Sportgruß - Franz Kurzweil
10.05.2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradtschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte – Grafenwörth gegen Guntersdorf / 2010-05-14

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Hausgnost, Schießling Patrick, Bachl, Richter, Gottwald,
Kurzweil Georg, Petz, Holzer, Mikolasek:

Austausch: 45. Minute – Tobias Riffer raus und Christoph Hammer rein
79. Minute – Dominik Holzer raus und Manuel Ohnesorgen rein
83. Minute – Patrick Mikolasek raus und Bernhard Zehetner rein

Die Heimmannschaft stand auf einem Abstiegsplatz und musste unbedingt punkten, die Gastmannschaft wollte endlich einen überzeugenden Auswärtssieg landen,.....!

Es entwickelte sich ein durchaus schnelles Fußballspiel, wobei die Heimischen in Minute 10 ihre erste Chance hatten. In Minute 17 dann eine sehr schöne Kombination über 3 Stationen und der noch immer verletzte Patrick Mikolasek schoss sein erstes Meisterschaftstor in der Frühjahrsaison zur 0:1 Führung. In der Folge hatten die Gäste durchaus spielerische Vorteile konnten aber kein Kapital daraus schlagen, die Heimischen verlegten sich aufs Kontern und hatten in Minute 30 und Minute 34 2 durchaus gute Torgelegenheiten, welche der Gästegoalie zunichte machte.

In Minute 40 eine Szene, welche wiederum der Schiri zu ungunsten der Guntersdorf entschied und vor allem welche wiederum nicht korrekt war – Elferpfeif nachdem der Gästetorwart den Ball korrekt sicherte und der Gastspiel sich über den Torwart fallen lies,.....1:1 Pausenstand!

Die 2. Hälfte begann mit 2 Riesenchancen der Heimmannschaft wobei wiederum der Gästegoalie hielt. In Minute 65 bediente Stephan Petz – Patrick Mikolasek ideal zur 1:2 Führung. Jetzt kamen die Heimischen kaum noch über ihre Hälfte hinaus und die Gastmannschaft war klar besser, konnte jedoch kein Kapital daraus schlagen. Die Gäste verlegten sich total aufs Kontern und hatten wiederum in Minute 81, 83 und 85 gleich dreimal nur mehr den Gästekeeper vor sich, welcher an diesem tag aber bis zu diesem Zeitpunkt nichts zulies!

.....In Minute **88 ein Abwehrfehler und es stand 2:2!**

Jetzt traf es die Gäste in doppelter Hinsicht sehr schwer, bei einem Kopfball in Minute 91 von Karli Bachl im eigenen Strafraum am Fünfer, wurde dieser wirklich brutal von einem Gästespieler von beiden Beinen geholt, fiel mit dem Rücken flach am Boden und blieb nach Luft holend röchelnd liegen,.....ein Gegner haute den Ball ins Netz, der Schiri gibt Tor zum 3:2!

Karli Bachl musste durch das rasch herbeigeholte Notarztteam notversorgt werden und wurde in das Krankenhaus Krems gebracht!

Der Schiri lies nach längerer Unterbrechung, obwohl schon die 91 Minute gespielt war noch 3 Minuten nachspielen, nach dem match ging das SCHIRITEAM in die Schirikabine, noch in der Schiridress wurden sie von einem Funktionär mit 2 Bieren versorgt und prosteten diesem zu,.....**der SC Guntersdorf findet dies als nicht nur Charakterlos von dem Gästefunktionär sondern versteht hier die Fußballwelt nicht mehr,meine beiden Herrn Schiris, ziehen sie bitte die Schiridress aus und nicht mehr an, den sie haben beide weit über ein charakterfreies und faires sportliches Verhalten hinaus,...einfach an diesem Tag versagt!**

Sportgruß – Peter Pan, Franz Hubner (Franz Kurzweil)

18-05-2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradtschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte - SC Guntersdorf gegen St. Bernhard

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Riffer, Richter, Schießling Patrick, Bachi, Hausgnost, Gottwald,

Kurzweil Georg, Petz, Ohnesorgen, Mikolasek:

Austausch: 21. Minute – Zehetner Bernhard rein und Manuel Ohnesorgen verletzungsbedingt raus

65. Minute – Tobias Riffer verletzungsbedingt raus und Dominik Holzer rein

80. Minute Christoph Hammer verletzungsbedingt raus und Walter Angenbauer rein

Mit dem 2. platzierten der Tabelle kam nach dem SV Droß der nächste starke Heimgegner nach Guntersdorf,.....!

Diesmal stellte Trainer Franz Kurzweil vor allem in der Abwehr um und es begannen aber mit Tobias Riffer, Patrick Mikolasek, Manuel Ohnesorgen und Petr Gottwald 4 angeschlagene Spieler. Die Heimmannschaft überraschte den Gegner die ersten 20 Minuten mit sehr guten und druckvollen Offensivfußball und erinnerte an die ersten Aufstiegsspiele im Herbst. In Minute 6 stellte Georg Kurzweil mit einem sehr schönen Treffer die 1:0 Führung her. In Minute 9 eine gute Einschussmöglichkeiten von Stephan Petz, in Minute 12 wiederum Georg Kurzweil der knapp verfehlte. In Minute 14 ein herrlicher Pass von Petr Gottwald auf Manuel Ohnesorgen und es stand 2:0.

In Minute 21 musste leider Manuel Ohnesorgen verletzungsbedingt W. O geben, statt ihn kam Bernhard Zehetner aufs Feld und brachte mit seinen schnellen Vorstößen nochmals frischen Wind in das Offensivspiel. In Minute 24 überspielte Georg Kurzweil die gesamte Abwehr und verzog allein stehend knapp neben das Tor. Aus heiteren Himmel kamen die Gäste durch eine Unachtsamkeit im Mittelfeld – Zuordnungsfehler, durch einen Weitschuss zum 1:2 Anschlussstreffer – Minute 26. Gleich darauf in Minute 28 kann sich ein gegnerischer Stürmer den Ball im heimischen Fünfer noch erkämpfen und spielt zu einem freistehenden Mitspieler an der Strafraumgrenze – 2:2.

Im Gegensatz zu den bisherigen Spielen kam aber die Antwort der Heimischen postwendend, Bernhard Zehetner überlief auf der rechten Seite alle Gegner bis in den Strafraum rein und schoss knapp daneben. In Minute 36 konnte wiederum Bernhard Zehetner nur durch ein Elfer foul von den Beinen geholt werden (rote Karte für den Gegner als letzter Mann) – den Strafstoß verwandelte Petr Gottwald zur 3:2 Führung. In Minute 42 eine schöne Kombination Petr Gottwald und Georg Kurzweil, wobei dieser zur 4:2 Führung einschoss.

Halbzeit 4:2

In Hälfte 2 tat man sich eigenartigerweise gegen einen Mann weniger vom Gegner doch etwas schwerer, das Spiel zu gestalten, wobei aber der Gegner sehr viel durch Fouls im Mittelfeld zerstörte. In Minute 62 war es wiederum der an diesem Tag sehr stark spielende Georg Kurzweil, welche einen Sitzer im Tor nicht unterbrachte. In Minute 72 und 75 hatte man 2 wunderbare Torchancen herausgespielt, welche aber diesmal schon etwas sträflich vergeben wurden. In Minute 78 sah man durch Petr Gottwald ein unnachahmliches Tor, von der Mittellinie überspielte er alle Gegner und lies auch dem gegnerischen Torwart keine Chance – 5:2.

„ Wenn man nach einer so langen Durststrecke gegen einen starken Gegner wieder einmal eine Leistung erbringen kann, welche die Mannschaft auch normalerweise leisten kann, so freue ich mich natürlich für die Mannschaft, welche sehr, sehr viele „Prügel“ über Monate einstecken musste.

Ein sehr wichtiger Heimsieg für die Moral der Mannschaft und für den ganzen Verein. Alle Spieler und hier vor allem die angeschlagenen Spieler haben heute einmal den Lohn für ihren Einsatz zurückbekommen, jetzt hoffen wir auf ein positives Saisonfinale in der 1. Saison der 1. Klasse, dies würde ich wirklich allen Spieler noch wünschen, damit sie auch als Fußballer wieder aufrecht und mit dem erforderlichen Selbstvertrauen gehen können, was sie sich auch erarbeitet haben!“

Sportgruß - Franz Kurzweil

23.05.2010

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf

Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316

Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677

e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse

Zweigstelle Guntersdorf

Konto Nr.: 0100-00833

BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte – Rohrendorf gegen Guntersdorf

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Richter, Schießling Patrick, Hausgnost, Gottwald, Bernhard Zehetner, Hammer Christoph, Kurzweil Georg, Petz, Dominik Holzer, Mikolasek:

Austausch: 67. Minute / Stephan Petz raus und Manuel Ohnesorgen rein
70. Minute Bernhard Zehetner raus und Markus Sieber rein

Tomas Jedlicka, Karli Bachl, Tobias Riffer und Manuel Ohnesorgen verletzt, Manuel Ohnesorgen spielte aufgrund der Personalsituation Ersatz, Patrick Mikolasek merkt man einfach an, das er noch lange nicht der „Alte“ ist, was vor allem auf mangelnde Fitness zurückzuführen ist!

Dass es gegen die dominierende Mannschaft und dem diesjährigen Meister nicht einfach wird zu bestehen, wusste man schon auf der Hinfahrt.

Trotzdem konnte man in Hälfte eins das Spiel offen halten und hatte vielleicht etwas zu wenig Mut bzw. kam es in der gegnerischen Hälfte immer wieder zu Fehlpässen, welche dem Gegner im raschen Konter einige Tormöglichkeiten eröffnete. Fazit der Hälfte eins war, das sowohl Rohrendorf als Guntersdorf jeweils 2 gute Einschussmöglichkeiten hatte und diese nicht nützen konnte.

JEDOCH in Minute 44 ein völlig unnötiger Ballverlust auf der Mittellinie, der gegnerische Verteidiger überrannte auf der rechten Flankenseite alle Gegenspieler und die Flanke konnte ungedeckt zur 1: 0 Führung verwertet werden > ein unnötiges, aber für die Heimmannschaft wichtiges Tor, für die Gäste ein Moralknick!

In der Halbzeitpause nahm man sich vor etwas konzentrierter zu Werke zu gehen, jedoch es begannen die Gäste sehr spiel- und vor allem Laufstark, so musste man in Minute 51 das 2:0 hinnehmen.

Ab diesen Zeitpunkt waren die Heimischen eindeutig die bessere Mannschaft, vor allem die immense Lauf- und Spielstärke machte uns das Leben an diesem Tage extrem schwer. In Minute 51 und Minute 85 hatte man aus Kontern zwar noch 2 Torchancen, jedoch musste man die Überlegenheit des Meisters akzeptieren.

„ In der ersten Hälfte hatten wir die Möglichkeit hier doch auch in Führung zu gehen, jedoch es wurden in der gegnerischen Hälfte einfach zu viele Bälle leichtsinnig her geschenkt, bzw. war es immer der entscheidende Pass der beim Gegner landete. Das 1:0 so knapp vor der Pause war wieder einmal für die Moral der Mannschaft zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt gefallen.

In Hälfte zwei konnten wir nicht mehr dagegen halten, da waren uns die Heimischen vor allem läuferisch und durch sehr gutes Zusammenspiel einfach überlegen > das Ergebnis ist ein Achtungserfolg gegen den hochverdienten Meister der 1. Klasse Nordwest Mitte in dieser Saison, und sollte der Mannschaft Mut für das nächste Heimspiel gegen Getzersdorf machen“!

**Sportgruß - Franz Kurzweil
30-05-2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220



SPORTCLUB GUNTERS DORF

SC-Guntersdorf gegr. 1946



Betr.: Meisterschaftsspiel 1. Klasse NW-Mitte - SC Guntersdorf gegen SV Getzersdorf am 06-06-2010

Guntersdorf:

Franz Kurzweil, Richter, Schießling Patrick, Hausgnost, Gottwald, Kurzweil Georg, Dominik Holzer, Petz, Christoph Hammer, Ohnesorgen, Mikolasek:

Austausch:

„ein entscheidendes Heimspiel in der Abstiegsfrage“,.....!

Im letzten Heimspiel der 1. Saison in der 1. Klasse Nordwest Mitte musste man unbedingt voll punkten, um endgültig alle Abstiegsorgen los zu werden.

Die Heimischen begannen sehr gut und hatten gleich in Minute 4 eine tolle Einschussmöglichkeiten, welche aber vergeben wurde. In Minute 7 bediente Petr Gottwald > Georg Kurzweil ideal und dieser schoss unhaltbar zur 1:0 Führung ein. Dieses frühe Führungstor bewirkte bei der Heimmannschaft aber genau das Gegenteil, was ansonsten ein frühes Führungstor bewirken sollte, nämlich totale Verunsicherung und sehr viele Fehlpässe im Mittelfeld. Dies merkten auch die Gäste und so wurde diese dadurch immer stärker und erarbeiteten sich auch einige Tormöglichkeiten. In Minute 33 eine weite Flanke von links vor das Heimtor und ein Gegenspieler konnte ungedeckt per Kopf den Ausgleich erzielen. In der Folge hatten die Gäste ihre beste Zeit und waren nahe am Führungstor dran, welches aber bis zur Pause verhindert werden konnte.

Halbzeit 1:1

Die 2. Hälfte begannen aber die Heimischen sehr druckvoll und mit gutem Offensivspiel, wobei man alleine bis zur 70. Minute > 5 mal alleine vorm gegnerischen Torwart auftauchte und dieser jeweils immer die fast schon 100% Chancen zunichte machte.

Die Heimelf lies sich aber nicht beirren und rannte weiter auf das Tor der Gäste an, wobei Patrick Mikolasek mit einem Doppelschlag in Minute 73 und 86 die 3:1 Führung herstellte. Hier hat man vor allem gesehen, das gerade Patrick Mikolasek trotz Verletzungshandicap und vieler vergebener Torchancen in diesem Spiel immer wieder aufgestanden ist und schlussendlich die beiden entscheidenden Tore gemacht hat!

„Die Mannschaft hat sich dieses Ergebnis heute sehr hart erarbeitet, wobei wir nach dieser Halbserie im Frühjahr eigentlich alles durchgemacht haben, was eine Mannschaft nicht gerade unbedingt zum erfolgreichen Fußballspielen benötigt – ein großes Pauschallob an alle Spieler die dem Verein im Frühjahr durch ihre Einstellung über diese „SCHWERE“ Halbsaison hinweggeholfen haben. Vor allem hat man heute gesehen, das wir als Mannschaft sehr wohl gestärkt aus diesen Erlebnissen hervorgehen werden,.....!

Jetzt können wir ganz entspannt zum letzten Auswärtsspiel fahren und wollen uns dort den 5. Tabellenplatz absichern und die Saison trotz alle dem POSITIV abschließen“!

„Es ist nicht immer Gelingen die richtigen Worte zu finden und die Ruhe zu bewahren, aber gerade aufgrund dieser Umstände haben alle Spieler nie aufgegeben und schlußendlich den Lohn mit dem Verbleib in der 1. Klasse geerntet, was für die Spieler und den VEREIN enorm wichtig für die ZUKUNFT ist“!

**Sportgruß - Franz Kurzweil
07-06-2010**

Vereinsanschrift:

SC-Guntersdorf – 2042 Guntersdorf
Ing. Franz Kurzweil, Hradschin 316
Tel.: 02951/2663 Fax.: 02951/2677
e-mail:franz.kurzweil@aon.at

Bankverbindung: Weinviertler Sparkasse
Zweigstelle Guntersdorf
Konto Nr.: 0100-00833
BLZ: 20220